

## Checkliste für eine offene und attraktive Stellenausschreibung

### Was zeichnet eine Stellenausschreibung aus - allgemeine Hinweise im Vorfeld?

- ✓ geschlechtergerechte und nicht-diskriminierende Ansprache
- ✓ Beachtung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)
- ✓ zielgruppenadäquate Ansprache der Bewerber\*innen
- ✓ Beachtung einer barrierearmen Darstellungsweise (z.B. gut lesbare Schrift, hohe Kontraste, ggf. Text-in-Sprache-Option bei digitaler Veröffentlichung)
- ✓ Verwendung eines Corporate Designs (z.B. Firmensignet, Firmenschriftzug, Firmenlayout für Anzeigen)
- ✓ medienadäquater Umfang der Ausschreibung (z.B. Zeichenzahl, Länge, Strukturierung, Bild)

### Was soll der/die Bewerber\*in über das Unternehmen und die künftige Arbeitsstelle wissen?

- kurze Unternehmensvorstellung (z. B. Tätigkeitsfelder, Standorte, Mitarbeiterzahl, Unternehmenswerte)
- Benennung eines Arbeitgebersiegels (z. B. Beste Arbeitgeber Deutschland)
- Nennung der vakanten Stelle
- Anzahl der vakanten Stellen
- Benennung des/der Arbeitsorte/s
- Benennung von Befristungszeiten
- Benennung der (Wochen-) Arbeitszeit

### Was soll der/die Bewerber\*in über die künftigen Aufgaben und Tätigkeiten wissen?

- Benennung des Unternehmensbereiches
- Benennung der Hierarchieebene
- Beschreibung der Aufgaben
- Beschreibung der Formen der Zusammenarbeit
- Benennung von Kommunikationswegen
- gewünschte Arbeitsweise (z. B. eigenverantwortliches Arbeiten, Teamarbeit)
- Reisebereitschaft (z. B. regional, überregional, global)

### Was sollte der/die Bewerber\*in mitbringen?

- Beschreibung der Qualifikation
- Benennung von Kenntnissen und Erfahrungen
- Benennung von fachlichen Kompetenzen (z. B. Sprachkenntnisse, PC/IT-Kenntnisse, Zertifikate)
- Benennung von sozialen Kompetenzen (z. B. Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit, Führungskompetenz)
- Eignung für Quereinsteiger\*innen, Berufseinsteiger\*innen und/oder Berufserfahrene

---

Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Auftraggeber ist das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt.

## Was biete ich als Unternehmen meinem/meiner zukünftigen Mitarbeiter\*in?

- Angaben zum Betriebsklima
- Angaben zur Führungs- und Unternehmenskultur
- Darstellung von Zukunftsperspektiven für das Unternehmen und für den/die potentielle/n Mitarbeiter\*in
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Arbeitszeitmodelle (z. B. flexible, fix)
- betriebliche Unterstützung bei der Kinderbetreuung
- Unterstützung bei der Wohnungssuche (z. B. durch das WelcomeCenter Sachsen-Anhalt)
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Angaben zur Teamzusammensetzung (z. B. interkulturelles, interdisziplinäres Team)
- persönliche Entwicklungsmöglichkeiten (z. B. Karrierechancen, Weiterbildungsmöglichkeiten)
- Vergütung (z. B. tarifliche Entlohnung, Sonderleistungen, Altersvorsorge)

## Was sollte der/die Bewerber\*in im Bewerbungsverfahren beachten?

- Benennung von Kontaktdaten für die Zusendung der Bewerbungsunterlagen
- Benennung einer/es Ansprechpartners\*in für Rückfragen
- Benennung der Bewerbungsfrist
- Form der Bewerbungsübermittlung (z. B. postalisch, Email, Webformular)
- bei elektronischer Übermittlung ggf. maximale Größe der zu übermittelnden Dateianhänge und Format (z. B. pdf)
- Verbleib der Bewerbungsunterlagen, Datenschutz, Sperrvermerk

## Wie hinterlasse ich einen positiven Eindruck beim Bewerbenden?

- positive Abschiedsformel in Stellenausschreibungen
- Angebot von Informationsmöglichkeiten (z. B. Firmenwebsite)
- Aktualität von Ausschreibungen und Informationen (z. B. bei Nutzung Social Media)

## Wo und wie erfährt mein/e zukünftige Mitarbeiter\*in von der vakanten Stelle?

- Ausschreibungen in Zeitungen, Zeitschriften (z. B. überregional, regional, fachbezogen, Papierausgabe, Digitalausgabe)
- Nutzung Sozialer digitaler Medien (z. B. Facebook, Twitter, Instagram)
- Nutzung Sozialer digitaler Netzwerke (z. B. Xing, LinkedIn)
- Nutzung Sozialer Netzwerke (z. B. Wirtschaftsunioren, Wirtschaftsforen)
- Nutzung von digitalen Stellenbörsen (z. B. Stellen- und Fachkräftebörse der Landesinitiative Fachkraft im Fokus, stepstone, monster)
- Nutzung von Messen und Veranstaltungen (z. B. regional, überregional und deren digitale Möglichkeiten)

---

Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Auftraggeber ist das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt.

- Durchführung eigener Veranstaltungen (z. B. in Form von Festen, Tag der offenen Tür, Rekrutierungstage)
- Nutzung des eigenen Firmen-Internetauftritts (z. B. Veröffentlichung von Ausschreibungen auf Firmenseiten, Etablierung eines eigenen Online-Stellenportals)
- Nutzung von Dienstleistern (z. B. Personaldienstleister, Headhunter, Agentur für Arbeit, Bildungsträger)
- Nutzung der Verbreitungswege der eigenen Mitarbeiter\*innen (z. B. Nutzung der Netzwerke - Familie, Freunde, Bekannte - der Mitarbeiter\*innen ggf. mit Hilfe von Prämienanreizen)
- Nutzung der Kontakte zu ehemaligen Mitarbeiter\*innen
- Nutzung von analogen und digitalen Veröffentlichungen auf Stellwänden, Fahrzeugen, Plakaten, Werbematerialien
- Nutzung von Kooperationen mit Schulen, Fachschulen, Berufsschulen und Hochschulen
- Nutzung des Mobile Recruiting - die „einfache“ Bewerbung über mobile Endgeräte

### Wer kann unterstützen – Landesinitiative Fachkraft im Fokus?

- Unterstützung durch die Regionalberater\*innen Fachkräfte zur Nutzung der Stellen- und Fachkräftebörse der Landesinitiative (<https://arbeitsmarkt.fachkraft-im-fokus.de/fif/>)
- Unterstützung durch die Regionalberater\*innen Unternehmen
- Unterstützung durch die Digitalisierungsberater\*innen
- Unterstützung durch das WelcomeCenter Sachsen-Anhalt in familienrelevanten Themen bei zuziehenden bzw. zurückkehrenden künftigen Mitarbeiter\*innen und deren Familien
- Kontakt: <https://www.fachkraft-im-fokus.de/>

### Wo gibt es weiter Infos zum Thema (Auswahl)?

- <https://persoblogger.de/2016/04/18/wie-sieht-die-optimale-stellenanzeige-aus-ergebnisse-einer-eye-tracking-studie/>
- <https://karrierebibel.de/stellenanzeigen-tipps/>
- <https://karrierebibel.de/mobile-recruiting/>
- <https://karrierebibel.de/social-recruiting/>
- <https://www.perwiss.de/>
- [https://www.haufe.de/personal/hr-management/stellenanzeigen-im-recruiting/die-perfekte-stellenanzeige-tipps-und-checkliste\\_80\\_393606.html](https://www.haufe.de/personal/hr-management/stellenanzeigen-im-recruiting/die-perfekte-stellenanzeige-tipps-und-checkliste_80_393606.html)

---

Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Auftraggeber ist das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt.